Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 24. September, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst
Christian Jegerlehner, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Hermrigen
Gottesdienst
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Klaviermusik
Anschliessend Kaffee und Züpfe

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Weitere Informationen unter «Der besondere Gottesdienst»

Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst
mit Bildern von Roland Adatte
Der Künstler ist anwesend
Christian Jegerlehner und
Mariette Schaeren, Pfarrteam
Marisa Flückiger, Orgel
Hulda Gerber, Co-Präsidentin der Kirchgemeinde,
Nora Dürst, Katechetin und
Dorothe Berger, KUW-Mitarbeiterin
werden feierlich in den Dienst der Kirchgemeinde aufgenommen
Anschliessend Apéro

Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr
Kirche Täuffelen
Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr
Aula Mörigen
Reformations-Gottesdienst mit Taufe
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Mitwirkung der Musikgesellschaft Ins-Mörigen
Anschliessend Apéro

Musikgesellschaft Ins-Mörigen

Kirchliche Unterweisung (KUW)

3. Klasse
Freitag, 20., 27. Oktober, 3., 10., 17. November, 13.30–15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Adressänderungen bitte dem Sekretariat melden, 032 396 24 04 (Do), verwaltung@kg-taeuffelen.ch

Adressen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat
Margrit Zahnd 079 256 86 65
Hulda Gerber 079 353 99 35

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Christian Jegerlehner
079 505 58 43, 032 341 21 15
christian.jegerlehner@bluewin.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04 (Do)
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Der besondere Gottesdienst

Sonntag, 8. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
«Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl.»
Gespräch mit einem Kürbis zu Psalm 139,14
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Bettina Moning, Orgel

Foto: MS

Anlässe 60Plus

Schon bald kommen Spätherbst und Winter auf uns zu. Sie erhalten unser Faltblatt über die Veranstaltungen 60Plus per Post in ihren Briefkasten.
Mit Geschichten, Spiel und Musik, mit Lustigem und Besinnlichem möchten wir etwas Farbe in den Winteralltag bringen. Dabei soll auch das gemütliche Beisammensein mit einem Zvieri nicht zu kurz kommen. Die Veranstaltungen werden alle publiziert. So können Sie sich zeitnah informieren, wann die verschiedenen Angebote stattfinden.
Wir freuen uns, Sie an unseren Winter-Anlässen zu begrüssen.
Die Vorbereitungsgruppe

Regionale Angebote

«…und jetzt? Glauben und Werte im Fluss – Wege in eine friedliche Zukunft»
Die ist der Titel der Veranstaltungsreihe der regionalen kirchlichen Erwachsenenbildung Seeland West.
Die Anlässe finden im Zeitraum Oktober 2023 bis April 2024 in verschiedenen Kirchgemeinden statt.
Das Programm mit allen Informationen ist auf unserer Webseite aufgeschaltet. In der Kirche liegen Flyer zum Mitnehmen auf. Die monatlichen Anlässe werden auf der ersten Seite der jeweiligen Gemeindebeilagen ausgeschrieben.

Lebenskreis im August

Taufen
20. Leonie Wälti, Mörigen
27. Laraina Siegrist, Täuffelen
27. Nik Reist, Täuffelen

Du Gott stellst meine Füsse auf weiten Raum Psalm 31,9

Trauerfeiern
4. Thomas Daum
11. Verena Hofer-Lehmann
30. Margrith Rosalie Dasen

«Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.»

Joseph von Eichendorff

Veranstaltungen

Kirchgemeindereise nach Rheinfelden
Donnerstag, 12. Oktober

Foto: Tourismus Rheinfelden

Besammlung
8.30 Uhr beim Bahnhof Täuffelen
Abfahrt
8.45 Uhr Richtung Pratteln
Rückfahrt
ca. 17.30 Uhr ab Rheinfelden, Ankunft ca. 19 Uhr
Begleitpersonen
Therese Joss-Kocher (Car-Hostess)
Margrit Zahnd und Hulda Gerber, Co-Präsidentinnen
Mariette Schären, Pfarrerin und Therese Stauffer
Organisation
Margrit Zahnd und Hulda Gerber, Co-Präsidentinnen Kirchgemeinde
Kosten
Fr. 60.– pro Person für die Fahrt, Führung, Verpflegung im Car, Schiff mit Mittagessen, Dessert in Rheinfelden, ohne die Getränke
Bezahlung im Car und in bar

Kulturkaffee am Samstagmorgen
(vormals Morgengespräch)
Samstag, 21. Oktober, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche
Verdingt
Vergangenheits-Bearbeitung

Bild: «October», Roland Adatte

Der Bieler Kunstmaler Roland Adatte erzählt von seiner Lebens-Kunst. Ein Film zeigt Atelier-sequenzen, der Künstler in Aktion.

Dazu gibt es Kaffee und Züpfe

Herzlich lädt ein
Die Kulturkommission
Eintritt frei – Kollekte

Kontakt für Trauerfeiern

16. September bis 6. Oktober
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15

7. bis 27. Oktober
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

28. Oktober bis 10. November
Christian Jegerlehner, Pfarrer
079 505 58 43, 032 341 21 15

Wir sind nicht der Mittelpunkt des Universums

Gedanken zur Schöpfungszeit

«Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Die katholische Kirche begeht den 1. September als Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung und der 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi und Welttierschutztag. Dazwischen liegt die Schöpfungszeit – sie schliesst damit den Bettag und das Erntedankfest mit ein.» (aus OeKU-Unterlagen)

Die OeKU (Oekumene für Kirche und Umwelt) nimmt diese Tradition auf. Sie unterstützt Kirchgemeinden und stellt Material und Ideen für Aktionen zur Verfügung. Viele nichtkirchliche Kreise engagieren sich in unserer Gemeinde in diesem Bereich. Der Gartenspaziergang und das Madame Frigo Projekt sensibilisieren zu nachhaltigem Verhalten und setzen Einsichten in Taten um.

Für Christen und Christinnen ist die Natur Schöpfung. Somit hat die Pflanzen- und Tierwelt einen Eigenwert und ist nicht einfach Mittel zum Zweck. Unsere Redensart zeugt jedoch von einem anderen Verständnis. Den Begriff «Ressource» benutzen wir meistens in Bezug auf uns. Wir betreiben Umweltschutz um hauptsächlich *unser* Leben und das der nachfolgenden Generationen zu erhalten. Die Natur nennen wir Umwelt, warum nicht Mitwelt? In Kriegen und Hungersnöten wird das Leiden der Tiere nur am Rande erwähnt. Wir rufen dazu auf die Schöpfung zu bewahren. Können wir dies? Ist es nicht ein Wunder, dass die Schöpfung uns bisher bewahrt hat? Die Natur hat es vor uns gegeben, es wird sie nach uns geben.

Nicht *wir* sind der Mittelpunkt des Universums. Der Gottesglaube relativiert unsere Menschenzentriertheit. Wir sind nicht mehr als ein Teil der Schöpfung, jedoch mit dem besonderen Auftrag betraut, zu dieser Sorge zu tragen. Wie auch immer wir uns verhalten; die von uns vollzogene Trennung von Mensch und Umwelt zeigt nun seine Folgen. Wir können die Ausbeutung der Natur allenfalls noch begrenzen und tierisches Leiden minimieren. Wie wir dies konkret tun, welche Politik und welches Verhalten diesem Ziel am besten dient, darüber lässt sich streiten. Entscheidend ist, welche Motivation und welcher Glaube uns leiten, und dass wir nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit dem Herzen denken und handeln, und dass wir das biblische Gebot der Nächstenliebe immer mehr ausweiten wie die Jesusgeschichten es uns erzählen, von der Erde bis zum Himmel.
Mariette Schaeren, Pfarrerin

Harmonie und Himmelszelt

Die Stimmen des Jodlerchörli Epsach, die gute Stimmung bei den vielen Besuchern, der wolkenlose Himmel, das «gepredigte» Donnerwetter noch in weiter Ferne und die kulinarischen Köstlichkeiten – vieles trug dazu bei, dass der Openair Gottesdienst beim Schützenhaus rundum gelungen ist. Herzlichen Dank an alle die geholfen haben und Fortsetzung folgt hoffentlich im nächsten Jahr.
Christian Jegerlehner, Pfarrer

Fotos: VG